



**DOKUMENTARFILME  
FÜR SCHULKLASSEN  
ONLINE**

**25. BIS 29. APRIL 2022**

In sieben Programmen zeigen wir dieses Jahr ergänzend zur Kinoveranstaltung Dokumentarfilme online. Schüler\*innen aus ganz NRW und anderen Bundesländern können die Filme im Voraus sichten, um dann mit den Dokumentarfilmemacher\*innen via Videokonferenz (Zoom oder das Konferenztool Ihrer Schule) ins Gespräch zu kommen. Je Programm bieten wir ein bis zwei Filmgespräche online von 45 Minuten Länge an. Bitte senden Sie uns zwei bis drei Wunschtermine über unser Anmeldeformular online. Zu den Filmen „Wie sich erinnern“ und „Luisa“, die wir bereits 2021 im DOKFENSTER online gezeigt haben, gibt es zusätzlich pädagogisches Begleitmaterial, das Sie vor dem Filmgespräch mit Ihrer Klasse bearbeiten können.

Wir danken den Lehrer\*innen in unserem Beirat: Elisabeth Krimm, Frank Mattheis, Margit Mezger, Philippa Otto und Julia Ritz.

Kuration: Gudrun Parzich und Katja Lell | Presse: Werner Busch | Informationen, Anmeldung und Kontakt: Gudrun Parzich  
dfi - Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW | Maybachstr. 111 | 50670 Köln | parzich@dokumentarfilminitiative.de | Tel. 0221-170 66 508  
Online-Anmeldung und mehr Infos unter [www.dokumentarfilminitiative.de](http://www.dokumentarfilminitiative.de)

Veranstaltet von der dfi - Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Kulturamt der Stadt Köln in Kooperation mit Filmhaus Köln und Musenkuss Köln.



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln  
Die Oberbürgermeisterin  
Kulturamt

Filmhaus

Wir sind Partner von  
**MUSENKUSS**  
Kulturelle Bildung in Köln

**ONLINE-PROGRAMM 1: 199 KLEINE HELD\*INNEN MIT DEM DRAMATURG UND EDITOR HENK DREES**

**Termin flexibel möglich | empfohlen ab 6 Jahren / 1.-4. Klasse / Sachkunde  
Themen: Schulwege / Gender / Sprache im Film**

**199 KLEINE HELD\*INNEN: TO AUS LAOS**  
von Sigrid Klausmann | D 2012 | 8 Minuten | Als Episode des Kinofilms „Nicht ohne uns“  
Goldener Spatz 2016 | Chicago International Children's Film Festival 2016  
To aus Laos geht gemeinsam mit seinem Freund zur Schule. Auf ihrem weiten Weg  
dorthin durchqueren sie Flüsse und brennende Felder.

**199 KLEINE HELD\*INNEN: NEWO AUS ISRAEL**  
von Sigrid Klausmann | D 2018 | 15 Minuten | Hebräisch mit deutscher Einsprache  
Newo ist neun, lebt in einer Kleinstadt in Israel und geht zu Fuß zur Schule.  
Newo liebt das Tanzen und hätte gern einen Bruder oder vielleicht ist es ohne  
Geschwister doch einfacher?



Henk Drees  
**TO AUS LAOS | NEWO AUS ISRAEL**



**HENK DREES**  
ist Dramaturg und Editor aus Köln und macht Filmworkshops an Schulen. Er hat die Filme über To und Newo geschnitten und erforscht mit den Schüler\*innen wie Bild und Sprache im Film zusammenwirken. Den Film „To aus Laos“ sehen wir deshalb in zwei Versionen: mit und ohne deutsche Einsprache.

**ONLINE-PROGRAMM 2: CATSKIN MIT DER FILMEMACHERIN INA LUCHSPERGER**

**Termin am 25.4., 26.4. oder 29.4. möglich | empfohlen ab 14 Jahren / 9.-13. Klasse / Literatur / Politik / Gesellschaftslehre  
Themen: Nationalismus / Extremismus / Familie / Erwachsenwerden auf dem Land / Involvierung und Distanz im Dokumentarfilm**

**ALLE SORTEN RAUH (CATSKIN)**  
von Ina Luchspurger | BE 2020 | 52 Minuten  
Ludwig lebt bei seiner Großmutter in einem großen Haus zwischen  
Streuobstwiesen in Niederbayern. In Sichtweite rauscht die Auto-  
bahn, doch sonst herrscht eine dörfliche Stille. Ludwig wartet auf  
den nächsten Besuch seines Vaters. Mit ihm geht er zum Stamm-  
tisch, ins Wirtshaus oder in den Wald um die Tierfallen zu kontrollie-  
ren. Diese alltäglichen Situationen werden durchdrungen von  
nicht direkt ausgesprochenen, mutmaßlich politisch extremen,  
nationalistischen Weltansichten.



**INA LUCHSPERGER**  
ist eine deutsch-philippinische Filmemacherin und Künstlerin und lebt in Brüssel. Ihr Film ist eine einfühlsame und zunehmend schmerzliche Nahaufnahme Ludwigs und seiner Familie.



Ina Luchspurger  
**ALLE SORTEN RAUH (CATSKIN)**

**ONLINE-PROGRAMM 3: GESCHICHTEN AUS DEM LOCKDOWN MIT DEM FILMEMACHER CALLE OVERWEG**

**Termin flexibel möglich | empfohlen ab 10 Jahren / 4.-7. Klasse / Deutsch / Philosophie / Gesellschaftslehre  
Themen: Corona / Sport / Zuhause / Familie**

**PETJA AUS RUSSLAND**  
von Calle Overweg | D/RUS 2020 | 10 Minuten | Aus der Reihe „Ich in der Krise?!“  
Russisch mit deutschen UT | Nominiert für Grimme-Preis 2021, Goldener Spatz 2021  
Petja im Frühjahr 2020 in Moskau. Wegen Corona müssen alle zu Hause bleiben.  
Petja zeigt uns seine Wohnung und seine Tricks mit dem Trickroller.  
**MERSA AUS TEHERAN**  
von Calle Overweg | D 2020 | 9:35 Minuten. | Aus der Reihe „Ich in der Krise?!“  
Persisch mit deutscher Einsprache  
Vor Corona ging Mersa sechsmal pro Woche zum Schwimmtraining. Nun müssen alle zu  
Hause bleiben. Mit ihrer Freundin Rojhin macht das Spaß, denn gemeinsam verwandeln  
sie das Wohnzimmer in ein Tanzstudio, ein Kunstatelier und sogar ein Schwimmbad.



**CALLE OVERWEG**  
lebt in Berlin und ist Filmemacher, Editor und Autor zahlreicher Dokumentarfilme für Kinder und Jugendliche. Mit den Filmen über Petja und Mersa gibt er einen Einblick in ihr Leben und ins Filmemachen unter Coronabedingungen.



Calle Overweg  
**PETJA AUS RUSSLAND | MERSA AUS IRAN**

**ONLINE-PROGRAMM 4: BRINDARIM MIT DEM FILMEMACHER ORKAN BAYRAM**

**Termin flexibel möglich | am Donnerstag, 7. April, 9-10.15 Uhr und um 11-12.15 Uhr | empfohlen ab 11 Jahren / 6.-13. Klasse / Deutsch / Literatur / Politik / Erdkunde | Themen: Erwachsenwerden / Kurdistan / Kameraperspektiven**

**BRINDARIM - I AM WOUNDED**  
von Orkan Bayram | D/LV 2020 | 28 Minuten  
Originalfassung mit deutschen UT  
Best Society Film 13th Ghent Viewpoint Documentary Film Festival 2021  
Die Brüder Aram und Mihemed leben in Hewlêr (Erbil) in der auto-  
nomen Region Kurdistan im Nordirak. Sie sammeln Altpapier und  
verkaufen es an eine Recyclingfirma. Wir folgen ihnen auf ihren  
Streifzügen durch die belebte Stadt mit Märkten und abendlichen  
Vergnügungen und nach Hause zu Eltern und Geschwistern.



**ORKAN BAYRAM**  
ist Kölner Filmemacher und Produzent mit einem Schwerpunkt auf Dokumentarfilmen aus dem Nahen Osten. Er berichtet vom Filmemachen über (Sprach-) Grenzen hinweg und darüber, wie Geschichten abseits von Klischees erzählt werden können.



Orkan Bayram  
**BRINDARIM - I AM WOUNDED**

**ONLINE-PROGRAMM 5: „NICHT MEHR WEHRLOS SEIN“ MIT DER FILMEMACHERIN MARION EISENMANN**

**Termin flexibel möglich | empfohlen ab 15 Jahren / 10.-13. Klasse / Abschlussklassen / Pädagogik / Berufsschulen / Politik / GL  
Themen: Selbstbestimmung / Inklusion / Beruf / Lohngerechtigkeit / Interviewfilm**

**NICHT MEHR WEHRLOS SEIN**  
von Marion Eisenmann | D 2021 | 54 Minuten.  
Junge Frauen machen einen Wendo-Workshop. Sie lernen sich zu wehren und Nein zu sagen und wollen das auch anderen beibringen. Ein Portrait von sechs jungen Frauen, die ein selbstbestimmtes Leben führen möchten und dabei in ihrem Alltag schnell an Grenzen stoßen, nicht nur in den Behindertenwerkstätten in denen sie arbeiten.



**MARION EISENMANN**  
ist Filmemacherin und Absolventin der Kunsthochschule für Medien in Köln. Mit ihrem Film zeigt sie uns Lebens- und Arbeitsbedingungen, die meist unsichtbar sind und spricht mit uns darüber, wie Corona die Form ihres Films geprägt hat.



Marion Eisenmann  
**NICHT MEHR WEHRLOS SEIN**

**ONLINE-PROGRAMM 6: ERINNERUNGEN MIT DER FILMEMACHERIN KATJA LELL**

**Termin flexibel möglich | empfohlen ab 12 Jahren / 7.-13. Klasse / Literatur / Deutsch / Philosophie / Politik / Geschichte  
Themen: Migration / Geschichte / Identität / Archiv / Russlanddeutsche / experimenteller Dokumentarfilm  
Zum Film gibt es pädagogisches Begleitmaterial.**

**WIE SICH ERINNERN [...] ВСПОМИНАТЬ**  
von Katja Lell | D 2020 | 10 Min.  
Wie formt die Ausreise in ein fremdes Land die Erinnerungen an das frühere Leben? Der künstlerische Dokumentarfilm hat die russlanddeutsche Migrationsgeschichte der Filmemacherin zum Ausgangspunkt, die in den 90ern mit ihrer Familie nach Deutschland gekommen ist. Als Erzählanlass für diese Geschichte dient Filmmaterial, welches den Garten der Familie in der Sowjetunion dokumentierte, durch die Ausreise aber zurückgelassen werden musste.



**KATJA LELL**  
Katja Lell arbeitet als Künstlerin und Kunstvermittlerin mit dem Fokus auf Video und Film in Hamburg und Köln. Mit „Wie sich erinnern... [ВСПОМИНАТЬ]“ blickt sie auf die Migrationsgeschichte ihrer eigenen Familie zurück, die in den 90ern nach Deutschland gekommen ist.



Katja Lell  
**WIE SICH ERINNERN [...] ВСПОМИНАТЬ**

**ONLINE-PROGRAMM 7: KLIMAKRISE MIT DER FILMEMACHERIN ROMY STEYER**

**Termin flexibel möglich | empfohlen ab 13 Jahren / 8.-13. Klasse / Politik / Gesellschaftslehre / Philosophie / Deutsch /  
Themen: Fridays for Future / Soziale Medien / Jugend / Langzeitdokumentation  
Zum Film gibt es pädagogisches Begleitmaterial.**

**LUISA**  
von Romy Steyer | D 2020 | 45 Min | Entstanden in der Reihe Ab 18!  
Nominiert für den Grimme-Preis 2021  
Januar 2019. Am Rande der ersten großen Klimademo wird eine junge Frau mit Bommelmütze gefragt, wer sie denn überhaupt seien: „Wir sind Fridays for Future Deutschland und wir fangen gerade erst an!“ sagt Luisa [22] in die Kamera und führt dann die Demonstration in Richtung Kanzleramt an.



**ROMY STEYER**  
Romy Steyer ist Filmemacherin und Editorin und lebt in Berlin. In ihrer Langzeitbeobachtung zeigt sie wie die eloquente Geographiestudentin Luisa Neubauer innerhalb von wenigen Wochen zur „deutschen Greta“ wird und beobachtet den Aufstieg einer der ersten politischen Influencer\*innen.



Romy Steyer  
**LUISA**